



Havixbeck, **04.06.2013**

Fachbereich: **Fachbereich I**

Aktenzeichen:

Bearbeiter/in: **Christoph Gottheil**

Tel.: **02507/33126**

Vertraulich ja nein

Betreff: **Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur überörtlichen Prüfung der Informationstechnik in der Gemeinde Havixbeck**

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1	Rechnungsprüfungsausschuss	19.06.2013		
2	Gemeinderat	11.07.2013		

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

1. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) über die überörtliche Prüfung der Informationstechnik der Gemeinde Havixbeck zur Kenntnis.

2. Begründung

Sachverhalt und Stellungnahme

Die GPA NRW hat bei der Gemeinde Havixbeck im Zeitraum vom 22.11.2012 bis 23.04.2013 eine überörtliche Prüfung der Informationstechnik auf der Grundlage des § 105 GO NRW durchgeführt. Die Prüfung wurde mit der Übersendung des Prüfungsberichtes und einem Abschlussgespräch zwischen der GPA NRW und der Verwaltung am 23.04.2013 abgeschlossen.

Gem. § 105 Abs. 5 GO NRW legt der Bürgermeister den Prüfungsbericht dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Beratung vor. Dieser unterrichtet den Gemein-

derat über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichtes sowie über das Ergebnis seiner Beratungen.

Ein Exemplar des Prüfberichts wird in Absprache mit dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses aus Sparsamkeitsgründen nur diesem und den Fraktionsvorsitzenden in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt.

Der Prüfbericht ist wegen des Umfangs ansonsten nur digital im Ratsinformationssystem als Anlage zu dieser Sitzungsvorlage abrufbar.

Die wesentlichen Prüfungsergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Hinsichtlich des für die IT aufgewandten Ressourceneinsatzes nimmt die Gemeinde Havixbeck im aktuellen Vergleich eine Position im Mittelfeld ein.
- Hinsichtlich des Erfüllungsgrades in der IT-Sicherheit wird der Gemeinde Havixbeck ein von der GPA NRW empfohlener Mindesterfüllungsgrad von 80 Prozent bescheinigt.
- Die Gemeinde Havixbeck profitiert auch mit Blick auf die Verwaltungsgröße von der Anbindung an das Rechenzentrum der Stadt Münster (citeq) von den dort gewährleisteten und der GPA bekannten Sicherheitsmechanismen.

Im Nachgang zur IT-Berichterstattung, teilweise sogar bereits während des Prüfungszeitraums, sind verwaltungsseitig folgende Maßnahmen zur Optimierung umgesetzt worden:

- An den Standorten Rathaus, Anne-Frank-Gesamtschule ist die überteuerte, bislang gemietete Telefonanlage durch eine gekaufte Telefonanlage ersetzt worden.
- Der Austausch der bislang ebenfalls gemieteten Telefonanlage in der Baumberge-Grundschule durch eine gekaufte Telekommunikationsanlage erfolgt Ende Juni 2013. Der Auftrag hierfür ist bereits erteilt.
- Bei der für 2013 vorgesehenen Beschaffung neuer Geräte (Kopierer, Drucker) wird auch die Frage des Verbrauchsmaterials in den Entscheidungsprozess eingebunden. Hier gilt es, den von der GPA festgestellten erhöhten Verbrauchsumfang deutlich zu reduzieren.
- Im Serverraum ist eine Klimaanlage eingebaut worden. Als Nebeneffekt sind alle Fenster nunmehr geschlossen. Einfache Fenster werden zusätzlich durch Metallgitter geschützt.
- Die Zutrittskontrolle zum Serverraum erfolgt durch Eintragung in eine im Serverraum ausgelegte Unterschriftenliste.

Unter Berücksichtigung der Bewertungsmatrix der GPA NRW wird mit den veranlassten Maßnahmen aktuell bereits ein Erfüllungsgrad von 82,1 Prozent erreicht.

Um diesen noch weiter zu steigern, ist verwaltungsseitig vorgesehen, ein schriftliches Notfallvorsorgekonzept (soweit nicht ohnehin über citeq abgedeckt) zu erstellen und eine Brandmeldeanlage im Rathaus zu installieren.

Über weitere Optimierungsmöglichkeiten wird unter Berücksichtigung der Kosten- und Nutzen-Relation im Einzelfall zu entscheiden sein.

3. Finanzielle Auswirkungen

Für die durchgeführte Prüfung werden der Gemeinde Havixbeck durch die GPA NRW vorbehaltlich der noch vorzulegenden Schlussrechnung insgesamt zwischen 3.000 und 5.000 € in Rechnung gestellt.

Für die Beschaffung zusätzlicher IT-Sicherheitstechnik sind derzeit nicht abschließend zu beziffernde Haushaltsmittel bereitzustellen.

Anlagen

IT-Prüfungsbericht der GPA NRW

Klaus Gromöller